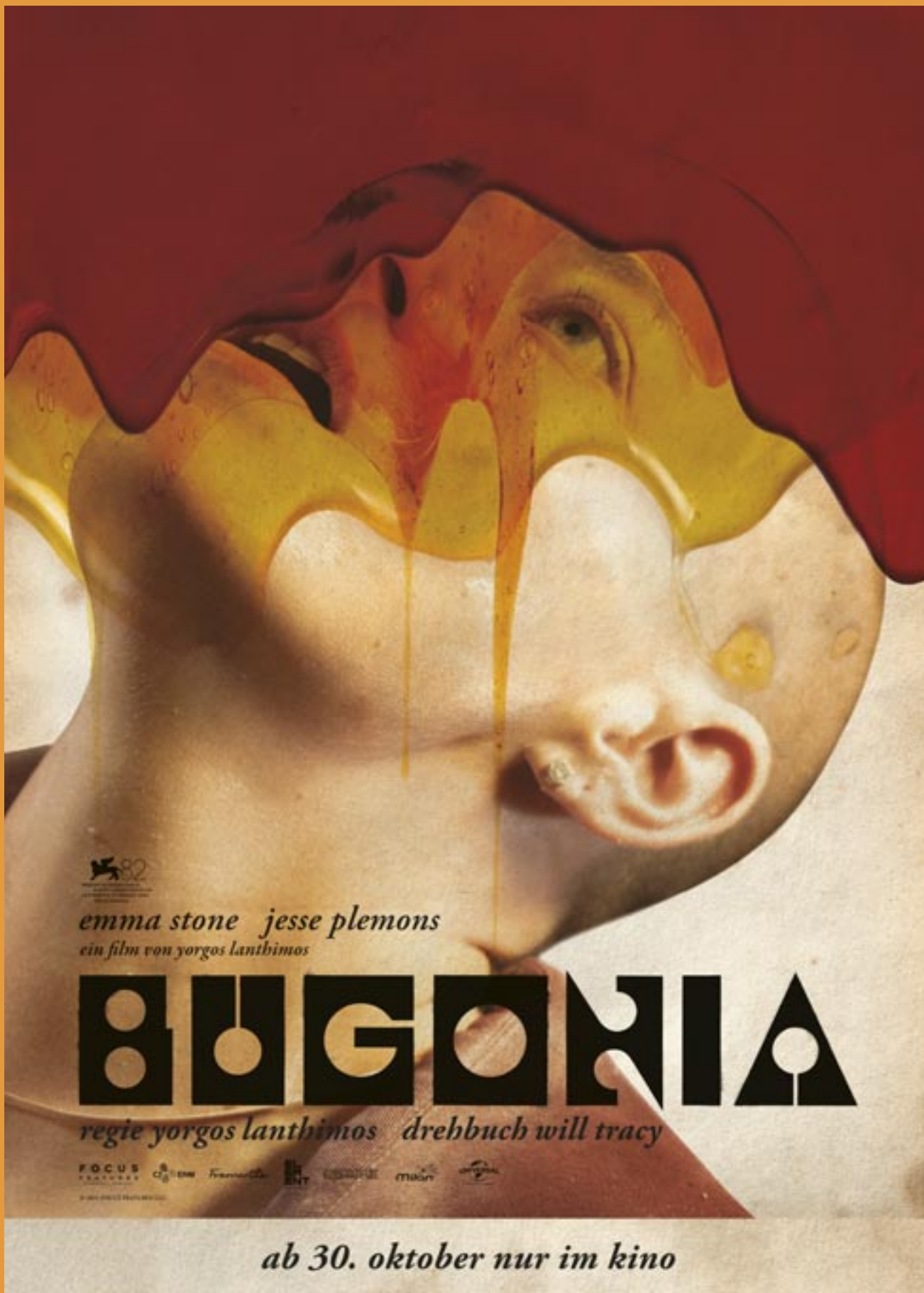


PROGRAMM 16 10 — 12 11 2025

BREITWAND

ARTHOUSE KINO



emma stone jesse plemons
ein film von yorgos lanthimos

BUGONIA

regie yorgos lanthimos drehbuch will tracy

FOCUS
FEATURES

CRÉDIT

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

FRANCOIS

© 2025 FOCUS FEATURES LLC

ab 30. oktober nur im kino

„Ein stilles Meisterwerk.“ ELLE

ANKE ENGELKE

ULRICH TUKUR

DANN PASSIERT DAS LEBEN



EIN FILM VON
NEELE LEANA VOLLMAR

Trailer anschauen



AB 6. NOVEMBER IM KINO

www.dannpassiertdasleben.de [@dannpassiertdasleben](#) [@majesticfilmverleih](#) [@majesticfilmverleih](#)

LIEBLINGSFILM

19
DOKFILM

perathon

CD

arte

ITV

ORF

SRG

RTS

TV

BBC

KINOLIGA

MAJESTIC

SETH
ROGEN

AZIZ
ANSARI

KEKE
PALMER

SANDRA
OH

KEANU
REEVES



DREHBUCH UND REGIE
AZIZ ANSARI

GOOD FORTUNE

EIN GANZ SPEZIELLER SCHUTZENGE

WARTEST DU AUF WUNDER?

AB 16. OKTOBER IM KINO

LEONINE

LIONSGATE



AFTER THE HUNT

FILME A - Z

A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY

Manche Türen bringen dich zurück in deine Vergangenheit. Manche Türen führen dich in deine Zukunft. Und manche Türen verändern alles.

David fährt mit seinem alten Auto, das mit einem einzigartigen GPS ausgestattet ist, zu einer Hochzeit. Dort lernt er Sarah kennen, die er noch einmal trifft, als sein Auto ihn auf der Rückfahrt zu deren liegengebliebenen Wagen navigiert. Die KI-Stimme des Fahrzeugs fragt ihn, ob er eine große, herausfordernde, wunderschöne Reise antreten will, und David und Sarah wagen dieses Abenteuer, das sie gemeinsam die jeweilige Vergangenheit erleben lässt. Sie erkennen, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind, und dass sie dadurch die Möglichkeit bekommen, ihre Zukunft zu verändern.

US 2025, 139 Min., ab 12 J., Regie: Kogonada, Drehbuch: Seth Reiss, Besetzung: Margot Robbie, Colin Farrell, Lily Rabe, Jodie Turner-Smith, Phoebe Waller-Bridge, Hamish Linklater, Kamera: Benjamin Loeb

AFTER THE HUNT

Die Professorenbubble in Yale. Es wird geredet, diskutiert, philosophiert und ironisiert. Die deutschstämmige Philosophieprofessorin Alma steht kurz vor der Festanstellung. Einer der wenigen Konkurrenten ist ihr enger Kollege Hank. Beide sind angesehen und beliebt, aber auch Teil eines Systems, das von Intrigen und Loyalitäten lebt. Maggie ist eine ihrer Doktorandinnen, die Alma fast kultisch verehrt. Maggie ist nicht nur klug, sondern auch die Tochter reicher Eltern, die der Universität eine enorme Summe gespendet haben. Ihr Status ist also ebenso erkaufte wie erarbeitet.

Der Wendepunkt kommt früh: Maggie beschuldigt Hank, sie nach einer Party sexuell bedrängt zu haben. Für Alma beginnt ein Dilemma. Soll sie der Studentin glauben, die sie wie eine Mentorin anhimmt? Oder Hank, ihrem engen Freund und möglichen Geliebten? Oder soll sie sich in Sicherheit bringen und über den Konflikt hinwegsehen?

US/IT 2025, 139 Min., ab 12 J., Regie: Luca Guadagnino, Drehbuch: Nora Garrett, Besetzung: Julia Roberts, Andrew Garfield, Ayo Edebiri, Chloë Sevigny, Michael Stuhlbarg, Kamera: Malik Hassan Sayeed

22 BAHNEN

Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter. Zu dritt wohnen sie in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.

DE 2025, 102 Min., ab 12 J., Regie: Mia Maariel Meyer, Drehbuch: Elena Hell, Caroline Wahl (Literarische Vorlage), Besetzung: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Laura Tonke, Kamera: Tim Kuhn

AB MORGEN BIN ICH MUTIG



Du lebst deinen Alltag, gehst zur Schule – und plötzlich ist es da, dieses leise Kribbeln im Bauch. Du bist verliebt! Hätte es sich der zwölfjährige Karl aussuchen können, in wen er sich verliebt, wäre es die deutlich größere Lea vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher. „Andere Schule, andere Jungs!“, sagt Karls älterer Bruder Tom, und rät ihm, mal mutig zu sein. Karl lädt Lea in sein improvisiertes Badezimmer-Labor für Fotografieren und Bilderentwickeln ein. Lea ist beeindruckt von Karl, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen. Es bleibt nur noch die Projektfahrt, bei der sich Karls Klasse für einen Werkstattfilm mit dem Arbeitstitel „Verliebt“ entschieden hat. Plötzlich zeigt sich, dass Karl nicht allein ist mit seinem Problem.

DE 2025, 80 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Bernd Sahling, Besetzung: Jonathan Köhn, Darius Pascu, Cheyenne Aaliyah Roth, Anna Bahners, Juliane Pempelfort, Petra Kalkuschke, Thomas Kautenburger, Kamera: Piotr Rosolowski

AI WEIWEI TURANDOT

Das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers Ai Weiwei am Opernhaus Rom lässt seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung von TURANDOT einfließen. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt das Werk von zeitloser Relevanz und spiegelt die zentralen Themen von Weiweis Kunst wider. Im Mittelpunkt steht die despotische Gewalt der chinesischen Prinzessin Turandot: Jeder, der sich um ihre Hand bemüht, muss drei Rätsel lösen – oder sterben. So ist diese Oper ein sehr passendes Projekt für einen Künstler, der für Installationen, Skulpturen und Fotografien bekannt ist, die Autoritäten anprangert und für Menschenrechte und Meinungsfreiheit eintritt. Alles ist Kunst. Alles ist Politik.

IT/US 2025, 77 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Maxim Derevianko, Drehbuch: Maxim Derevianko, Michele Coco, Besetzung: Ai Weiwei, Chiang Ching, Kamera: Maxim Derevianko



ALLES VOLLER MONSTER



Die Burg Grottenow liegt hoch in den Bergen über dem Dorf Rapperskaff. Ein verrückter Professor erweckt dort in einem Labor seine wildesten Geschöpfe zum Leben. Stichkopf war einst die erste Schöpfung des Professors. Bei seinem Meister ist er längst in Vergessenheit geraten, dabei ist er der Einzige, der sich um die ganzen Monster und die Burg kümmert. Das tut er nicht ohne Grund, schließlich könnten die Bewohner Rapperskaffs die Burg stürmen, wenn sie von den Monster-Schöpfungen etwas mitbekämen. Also tut Stichkopf alles, um das zu verhindern. Aber er hat nicht mit dem Scheusal-Zirkus gerechnet, der eines Tages Halt im Dorf macht – und der Direktor ist auf der Suche nach neuen, furchterregenden Geschöpfen.

DE/LX 2025, 92 Min., ab 6 J., Regie: Steve Hudson, Toby Genkel, Drehbuch: Steve Hudson

AMRUM

Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Er und seine Familie wurden in Hamburg ausgebombt und mussten auf die Nordsee-Insel fliehen, während sein Vater, ein ranghoher Nazi, in Kriegsgefangenschaft landete. Der Selbstmord Adolf Hitlers lässt Nannings Mutter Hille, selbst überzeugte Nationalsozialistin, in eine tiefe Depression fallen. Nanning ist nun mehr als je zuvor auf sich allein gestellt und trägt gleichzeitig die Verantwortung für die Versorgung seiner zurückgezogenen Mutter. Da es nach Kriegsende an allem mangelt, muss er mit den anderen Bewohnern von Amrum irgendwie ins (Tausch-)Geschäft kommen. Doch die wissen um die Überzeugungen von Nannings Eltern, die nun unfreiwillig auch ihre Spuren auf ihm hinterlassen.

DE 2025, 93 Min., ab 12 J., Regie: Fatih Akin, Drehbuch: Fatih Akin, Hark Bohm, Besetzung: Jasper Billerbeck, Diane Kruger, Kian Köppke, Kamera: Karl Walter Lindenlaub

BALLETT LA FILLE MAL GARDÉE

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON
MI., 05.11.2025, 20:15 UHR KINO GAUTING

Lise, die einzige Tochter der Witwe Simone, ist in den jungen Bauern Colas verliebt, doch ihre Mutter hat wesentlich ehrgeizigere Pläne, was sie betrifft. Simone hofft, sie mit Alain, dem Sohn des wohlhabenden Gutsbesitzers Thomas, zu verheiraten. Lise, die unbedingt Colas und nicht Alain heiraten will, ersinnt jedoch einen Plan, um der Mutter ein Schnippchen zu schlagen. 65 Jahre nach seiner Premiere präsentiert das Royal Ballet diese liebevolle Darstellung des Dorflebens, welche überschwänglichen Humor mit brillant einfallsreicher Choreografie verbindet.

Mit Ferdinand Hérolds heiterer Partitur und Osbert Lancasters farbenfrohem Bühnenbild entführt uns *La Fille mal gardée* in ein ländliches Idyll.

GB 2025, 210 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Jonathan Lo, Drehbuch: Jean Dauberval

ALPEN FILM FESTIVAL 2025

Das Alpen Film Festival zeigt die fünf sehenswertesten Bergfilme des Jahres. Sein Programm ist poetisch, fröhlich, voller Leidenschaft und Herzblut. Die Filme erzählen von Menschen, für die Bergsport sinnstiftend ist, weil er politische, gesellschaftliche und kulturelle Grenzen überwindet. Die Vorstellungen in Kinos und auf Freilichtbühnen werden von Bergmenschen moderiert; die Tourstopps haben sich zu Treffpunkten der Bergsport- und Filmszene entwickelt.

In den fünf Kurzfilmen fragt sich eine winterbegeisterte Alpinistin, wie es ist, 45 Tage lang ohne Sonne zu leben. Um Antworten zu finden, reist sie ins nördliche Norwegen – und trifft dort auf pure Lebenslust. Oder drei Bergsteiger erreichen nach wochenlangem Auf und Ab die Schlüsselstelle ihrer Erstbegehung im Garhwal Himalaya. Kurz unterhalb des Gipfels entscheiden wenige Meter über Erfolg und Misserfolg. Oder zwei junge Frauen radeln von Südtirol zum Mont Blanc, um mit dem Gleitschirm vom Gipfel zu fliegen. Ihre Reise erweist sich nicht nur als physische, sondern auch als emotionale Herausforderung.

DE 2025, 105 Min., ab 6 J.

BALLAD OF A SMALL PLAYER

Lord Doyle ist in Macau untergetaucht. Er lebt praktisch in Casinos, betäubt sich dort rund um die Uhr mit jeder Menge Alkohol und gräbt sich immer tiefer ins Schuldenloch, weil er das Spielen einfach nicht lassen kann. Doch dann schlägt ihm die Casinoangestellte Dao Ming einen Deal vor, den Doyle als Weg aus seiner Misere begreift. Mittlerweile dicht auf den Fersen ist ihm die mit allen Wassern gewaschene Privatermittlerin Cynthia Blithe, die mit dem Grund zusammenhängt, aus dem Doyle eigentlich nach Macau geflohen ist. Er scheint sich nicht mehr lange davor verstecken zu können.

US 2025, 102 Min., ab 12 J., Regie: Edward Berger, Drehbuch: Rowan Joffe, Besetzung: Colin Farrell, Tilda Swinton, Fala Chen, Kamera: James Friend

BRIEFE AUS DER WILCZA

DOKUMENTARFILMPREIS FSFF 2025. Humorvoller, sehr persönlicher Dokumentarfilm. Der indische Filmemacher Arjun Talwar kam vor mehr als zehn Jahren nach Polen. Die Warschauer Ulica Wilcza (Wolfstraße) ist sein Wohnort. Um seine Integration voranzutreiben, sucht Talwar das Gespräch mit NachbarInnen und PassantInnen. Mithilfe seiner Freundin Mo Tan, einer chinesischen Filmemacherin, deckt Arjun die Geheimnisse Warschaus auf. Er lernt Menschen kennen, die wie er zwischen imaginierter und echter Heimat leben, freundet sich mit einem polnischen Roma an und pflegt den Kontakt zum Postboten. Die persönliche und übergeordnete Geschichte überwindet Barrieren und spendet Trost. Es entsteht ein Bild eines modernen Europas, ein Kaleidoskop von Widersprüchen und Ängsten. Einem Land, das oft als abweisend und politisch rechts wahrgenommen wird, hält ein ausländischer Regisseur einen meist wohlwollenden Spiegel vor.

DE/PL 2025, 97 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Arjun Talwar, Drehbuch: Arjun Talwar, Bigna Tomschin, Besetzung: Piotr Chadyś, Mo Tan, Feras Daboul, Barbara Goettgens, Oskar Paczkowski, Kamera: Arjun Talwar



DER LEOPARD
IN MEMORIAM CLAUDIA CARDINALE

BUBBLES

Ein Wochenende am Wattenmeer zeigt, wie wir alle mehr und mehr in unseren „Bubbles“ leben, wodurch sogar Freundschaften in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Als Fiete mit seiner Freundin Amiri ein Wochenende im Ferienhaus seiner Familie verbringt, trifft er auf seinen ehemals besten Freund Luca, den er zehn Jahre nicht gesehen hat. Mit dem Aufeinandertreffen beginnt ein Zittern an Fiete – zwischen seiner neuen und alten Welt. Amiri lernt ihren Freund in der Zweierkonstellation mit Luca neu kennen. Sie ahnt noch nicht, dass die Freundschaft von einem Unfall auseinandergerissen wurde. Luca engagiert sich inzwischen in einer rechtspopulistischen Partei. Die Situation zwischen den jungen Leuten wird mehr und mehr angespannt.

DE 2025, 84 Min., ab 12 J., Regie: Sebastian Husak, Drehbuch: Leonard Hettich, Sebastian Husak, Besetzung: Leonard Scheicher, Zeynep Bozbay, Johannes Nussbaum, Caro Cult, Kamera: Nikolai Huber

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Eine feinfühligste Hommage an eine vergessene Liebe.

Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist aus dem Haus und die langjährige Ehe folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: Sie mag keine Veränderungen. Aber auf einmal gibt es da eine Leere. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben und es entsteht der Mut, sich auch nach vielen gemeinsamen Jahren wieder neu zu entdecken.

DE 2025, 122 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Neele Leana Vollmar, Besetzung: Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Ruppel, Maria Hofstätter, Kamera: Daniel Gottschalk

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gelang Josef Mengele, dem NS-Arzt, der im Vernichtungslager Auschwitz grauenhafte und todbringende Versuche durchgeführt hatte, die Flucht aus Deutschland. Er war bekannt als der Todesengel von Auschwitz. Mit Hilfe von ehemaligen SS-Soldaten und der Unterstützung wohlhabender südamerikanischer Familien tauchte er in Argentinien unter. Mit Hilfe eines Netzwerks deutscher Exilanten, die meisten von ihnen eingefleischte Nationalsozialisten, manche auch Kriegsverbrecher, gelingt es Mengele, immer wieder neue Orte zu finden, an denen er mit wechselnden Namen untertauchen kann. Im Jahr 1977 lebt Mengele inzwischen im brasilianischen São Paulo, wo er von seinem Sohn Rolf besucht und zur Rede gestellt wird. Wie so viele Vertreter der Nachkriegsgeneration will auch Rolf Antworten darauf erhalten, was sein Vater im Krieg gemacht hat.

FR/RU/MX/DE 2025, 132 Min., ab 12 Jahren, Regie: Kirill Serebrennikov, Drehbuch: Kirill Serebrennikov, Besetzung: August Diehl, David Ruland, Dana Herfurth, Johannes Hegemann, Sven Schelker, Christoph Gawenda, Burghart Klaußner, Kamera: Vladislav Opejants

BUGONIA

Herrlich skurrile Science-Fiction-Komödie. Zunächst beginnt es scheinbar idyllisch. Imker Teddy kümmert sich um seine Bienenstöcke. Tatsächlich ist die Apokalypse, der ökologische und gesellschaftliche Kollaps, aber bereits nah, wie Teddy seinen simpel gestrickten Cousin Don wissen lässt. Deutliche Anzeichen dafür sieht Teddy nicht nur im Bienensterben, sondern auch im sozialen Niedergang seiner ländlichen Nachbarschaft. Und er glaubt zu wissen, wer schuld daran ist: Wesen wie Michelle Fuller, CEO eines mächtigen Chemie- und Pharmakonzerns, die aussehen, als wären sie Menschen, tatsächlich aber Aliens aus der Andromedagalaxis sind, die die Vernichtung der Menschheit planen. Kurzerhand beschließen beide, Michelle zu entführen. So geraten sie in ein gefährliches Spiel, in dem Realität und Wahn zunehmend verschwimmen.

GB 2025, 117 Min., ab 12 J., Regie: Yorgos Lanthimos, Drehbuch: Jang Joon-hwan, Will Tracy, Besetzung: Jesse Plemons, Emma Stone, Alicia Silverstone, Stavros Halkias, Kamera: Robbie Ryan

DAS KANU DES MANITU

Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem lebenswerten Griechen Dimitri, und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang. Mit vereinten Kräften und allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer – und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens.

DE 2025, 88 Min., ab 6 J., Regie: Michael Bully Herbig, Besetzung: Michael Bully Herbig, Christian Tramitz, Rick Kavanian, Jessica Schwarz, Friedrich Mücke, Sky du Mont, Daniel Zillmann, Tutty Tran, Tobias van Dieken, Pit Bukowski, Akeem van Flodrop und Merlin Sandmeyer, Kamera: Armin Golisano

DER LEOPARD

HOMMAGE AN CLAUDIA CARDINALE

CINEMA ITALIANO



Die Schauspielerin Claudia Cardinale war die schönste Verkörperung der modernen italienischen Frau. Oder anders: Sie schien das weibliche Abbild der gesellschaftlichen Modernisierung Italiens zu sein, auch in der Rückschau, in den historischen Filmen von Luchino Visconti oder in SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD. In IL GATTOPARDO spielt sie dramatisch und bis in jede schauspielerische Einzelheit kunstvoll ausgeführt die sizilianische Frau, die zu klug ist, um ständig Opfer zu bleiben, aber auch zu sizilianisch, um sich entwurzeln zu lassen. Der Tanz von Alain Delon und Claudia Cardinale in Viscontis Leopard ist in der Filmgeschichte zum Augenblick größtmöglicher Schönheit geworden. Einer, der – natürlich – auch schon das Ende in sich hat.

Wenn wir wollen, das alles so bleibt, wie es ist, muss sich alles ändern!, sagte der Fürst Salieri dazu.

IT 1963, 180 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Luchino Visconti, Besetzung: Burt Lancaster, Alain Delon, Claudia Cardinale, Kamera: Giuseppe Rotunno



FESTIVAL DE CANNES
2019 OFFICIAL SELECTION
CANNES PREMIERE

AUGUST DIEHL

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

EIN FILM VON
KIRILL SEREBRENNIKOV

NACH DEM ROMAN „LA DISPARITION DE JOSEF MENGELE“ VON OLIVIER GUEZ
© ÉDITIONS GRASSET & FASQUELLE, 2017 PARIS, FRANCE
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON NICOLA DENIS, © AUFBAU VERLAG, 2020, DEUTSCHLAND

AB 23. OKTOBER
IM KINO





DER SPION, DER AUS DER KÄLTE KAM
100 JAHRE RICHARD BURTON

DER SPION, DER AUS DER KÄLTE KAM

100 JAHRE RICHARD BURTON



Alec Leamas leitet von West-Berlin aus alle britischen Geheimdienstoperationen dort und in der DDR. Nachdem der ostdeutsche Abwehrchef Leamas' Agentennetzwerk in der DDR vollständig zerstört hat, wird Leamas nach England zurückbeordert. Dort wird sein sozialer Abstieg inszeniert, um ihn als Köder für den ostdeutschen Geheimdienst brauchbar zu machen. Zunächst arbeitet er deswegen in einer Bibliothek, in der er die junge idealistische Kommunistin Nan Perry kennenlernt. Sie beginnen ein Verhältnis miteinander. Als Leamas ins Gefängnis kommt, scheint der Plan aufzugehen und er wird vom Warschauer Pakt angeworben. Aber dann stellt Leamas fest, dass ihn seine Vorgesetzten bewusst getäuscht haben und ganz andere Absichten verfolgen, als er dachte. Sie schrecken nicht einmal davor zurück, eine Liebesbeziehung für ihre Zwecke zu missbrauchen.

GB 1965, 112 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Martin Ritt, Drehbuch: John le Carré, Paul Dehn, Guy Trosper, Besetzung: Richard Burton, Claire Bloom, Oskar Werner, Kamera: Oswald Morris

DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL



Felix Krull liebt die Frauen und die Frauen lieben ihn. Er war ein Sonnenskind und wollte schon immer hoch hinaus. Vom Militär lässt er sich ausmustern, nachdem er dem Stabsarzt mithilfe seiner schauspielerischen Fähigkeiten einen Epileptiker vorspielt. Daraufhin verhilft ihm sein Pate, der Maler Schimmelpreester, zu einer Stelle in einem Hotel in Paris. Schon auf der Reise dorthin bestiehlt er eine Unbekannte während der Zollkontrolle. Später trifft er dieselbe im Hotel wieder – es ist die Frau eines Straßburger Gänseleberfabrikanten – und lässt sich auf ein Abenteuer mit ihr ein. Am Ende, als er ihr den Diebstahl beichtet, bittet sie ihn noch mehr zu stehlen. Mit dem Geld beginnt er ein Doppelleben, tagsüber Kellner im Hotel, abends Lebemann in feinen Pariser Nachtclubs.

Nach dem Roman von Thomas Mann

DE 1957, 107 Min., ab 16 J., Regie: Kurt Hoffmann, Drehbuch: Robert Thoeren, Erika Mann, Besetzung: Horst Buchholz, Liselotte Pulver, Ingrid Andree, Kamera: Friedl Behn-Grund, Dieter Wedekind

EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN

Der bayerische katholische Pfarrer Korbinian Aigner (1885-1966) war ein entschiedener Widersacher des Nationalsozialismus, der seine Abneigung gegen Adolf Hitler und gegen dessen Ideologie stets klar formulierte und dies etwa auch im Jahr 1939 gegenüber seiner Schulklasse im Religionsunterricht tat, als er über das knapp gescheiterte Hitler-Attentat von Georg Elser im Münchner Bürgerbräukeller sprach. Aigner wird daraufhin zuerst nach Dachau und dann nach Sachsenhausen ins Konzentrationslager deportiert. Im KZ Dachau musste er im sogenannten Arbeitskommando „Kräutergarten“ Zwangsarbeit leisten. Unbemerkt von der SS züchtete er zwischen den KZ-Baracken neue Apfelsorten, von denen eine noch heute unter dem Begriff „Korbiniansapfel“ gepflanzt wird. Aigner überlebte die KZ-Gräuel – und sollte neben allen Opfern und Überlebenden des Holocaust (auch) durch die unbeirrte Haltung, die er trotz der Gefahren bewiesen hat, in Erinnerung bleiben.

DE 2025, 100 Min., ab 12 J., Regie: Walter Steffen, Drehbuch: Dr. Gerd Holzheimer (Konzept), Walter Steffen, Besetzung: Karl Knaup, Gerd Heidenreich, Kamera: Steffen Mühlstein

FIRE WILL COME

REGISSEUR ÓLIVER LAXE (SIRAT)

In Amadors schwermütigem Blick spiegeln sich Spuren des Lebens. Die vergangenen zwei Jahre saß er wegen Brandstiftung im Gefängnis. Nun ist er zurückgekehrt in sein Heimatdorf, das zwischen den trockenen Wäldern in den Bergen Galiziens eingebettet liegt. Doch niemand im Dorf hat auf den schweigsamen Eigenbrötler gewartet; die Bewohner trauen ihm nicht über den Weg. Und so ziehen die Tage dahin, bis eines Nachts ein erneutes Feuer langsam lodern Land und Leben zu zerstören droht. Ein mystisches Naturdrama, das mit hypnotischer Kraft von leise zu laut aufschwingt.

Gewinner des Jurypreises UN CERTAIN REGARD in Cannes.

ES/FR/LU 2019, 85 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Olivier Laxe, Drehbuch: Olivier Laxe, Santiago Fillol, Besetzung: Amador Arias, Benedicta Sanchez, Inazio Abrao, Elena Fernandez, David de Poso, Alvaro de Bazal, Kamera: Mauro Herc

FRANKENSTEIN

Eine Hommage an Caspar David Friedrichs Gemälde „Das Eismeer“ eröffnet und beendet den Film. Nahe am Nordpol hat das Monster seinen Schöpfer aufgespürt, und es attackiert die Mannschaft eines im Eis verfangenen Großseglers. Als die Crew den Eindringling abgewehrt zu haben scheint, erzählt sein Schöpfer dem Kapitän seine Geschichte in einer ersten, langen Rückblende. Dr. Victor Frankenstein, ein brillanter Wissenschaftler, setzt in einem gewagten Experiment seine Theorien in die Tat um und erschafft eine Kreatur aus verschiedenen menschlichen Körperteilen. Anstatt jedoch, wie erhofft, Perfektion zu erreichen, entsteht ein Monster, welches von der Gesellschaft verstoßen wird. Die Kreatur, gefangen zwischen dem Wunsch nach Akzeptanz und dem Drang nach Rache, stellt schließlich sowohl ihren Schöpfer, als auch sich selbst vor eine tragische Konfrontation, die Dr. Frankenstein bereuen lassen soll, sich mit seiner Schöpfung in die Natur eingemischt zu haben.

US/MX 2025, 149 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch Guillermo del Toro, Besetzung: Oscar Isaac, Jacob Elordi, Mia Goth, Christoph Waltz, Charles Dance, Lars Mikkelsen, Kamera: Dan Laustsen

FRANZ K.

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich.

DE/CZ/FR/IE 2025, 120 Min., ab 12 J., Regie: Agnieszka Holland, Drehbuch: Marek Epstein, Besetzung: Idan Weiss, Jenovéfa Boková, Maria Schrader, Kamera: Tomasz Naumiuk

AB 23. OKTOBER IM KINO

IDAN
WEISS

PETER
KURTH

KATHARINA
STARK

SEBASTIAN
SCHWARZ

CAROL
SCHULER

*„Das einzige Biopic,
das Kafka wirklich
gerecht wird.“*

THE HOLLYWOOD REPORTER

OFFICIAL SELECTION
tiff50
TIFFINOTWENTYFIFTY
FALL FESTIVAL 2019

OFFICIAL SELECTION
SSIFF
ST. SEBASTIAN
FESTIVAL

Regie **AGNIESZKA HOLLAND**

FRANZ *K.*

Produktion: ... Vertrieb: ...

FRIEDAS FALL

St. Gallen im Jahr 1904: Frieda ist arm, alleinstehend, Mutter – und ein Opfer von Gewalt. Der Vater ihres Kindes ist zugleich ihr Vergewaltiger, aber das Gericht interessiert sich nicht für seine Tat. Der Staat schützt sie nicht, die Gesellschaft verurteilt sie. Keine finanziellen Mittel, keine Perspektive – die Spirale der Verzweiflung zieht immer weiter an. Als Frieda keinen Ausweg mehr sieht und es schließlich zur schrecklichen Tat kommt, ihr eigenes Kind zu töten, wird sie sofort als Mörderin abgestempelt. Ihre Geschichte wird nicht gehört, ihre Gründe spielen keine Rolle. Für den gesetzestreu und rationalen Staatsanwalt Walter Gmür ist der Fall daher schnell klar und Frieda gehört hingerichtet. Erst als sich der Rechtsanwalt Arnold Janggen Friedas Fall annimmt und Erna Gmür, die Frau des Staatsanwalts, ebenfalls Empathie für Frieda zeigt, keimt Hoffnung für Frieda auf. Ihr Fall hat die Entwicklung des Strafrechtssystems in der Schweiz maßgeblich beeinflusst.

CH 2024, 107 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Maria Brendle, Drehbuch: Michèle Minelli, Robert Buchschwenter, Maria Brendle, Besetzung: Julia Buchmann, Stefan Merki, Max Simonischek, Kamera: Hans Szyz

GOOD FORTUNE

EIN GANZ SPEZIELLER SCHUTZENGE

Macht Geld glücklich? Der gutmütige, aber ungeschickte Schutzengel Gabriel bezweifelt das. Eigentlich besteht sein Job darin, Menschen zu retten, die beim Autofahren aufs Handy gucken. Doch er fühlt sich zu Höherem berufen. Als er den verzweifelten Gelegenheitsarbeiter Arj trifft, der im Auto schläft und sich trotz zahlreicher Jobs kaum über Wasser halten kann, beschließt er zu helfen. Wenn er ihm die Gelegenheit böte, für ein paar Tage in das Leben des Selfmade-Millionärs Jeff zu schlüpfen, der in einer Villa mit Pool lebt, würde Arj schon merken, dass Reichtum allein nicht glücklich macht! Doch Gabriel irrt sich. Denn Arj genießt es in vollen Zügen, plötzlich auf der Gewinnerseite des Lebens zu stehen. Beim Versuch, das Geschehene wieder rückgängig zu machen, stellt der Schutzengel das Leben der beiden Männer vollends auf den Kopf.

US 2025, 98 Min., ab 12 J., Regie: Aziz Ansari, Drehbuch: Aziz Ansari, Besetzung: Keanu Reeves, Seth Rogen, Aziz Ansari, Sandra Oh, Keke Palmer, Kamera: Adam Newport-Berra

HOW TO MAKE A KILLING

Was für ein herrlicher Spaß ist diese schwarze Komödie im Stil von FARGO!

Michel und Cathy, die schon länger verheiratet sind, als sie sich erinnern können, führen ein ruhiges, eintöniges Leben in den Bergen. Als eines Tages ein Bär vor Michels Auto auftaucht, reißt ihn ein Ausweichmanöver – unterstützt von einigen unvorhersehbaren Zufällen – in ein skurriles Verhängnis: Zwei Drogendealer sterben, zwei Millionen Euro landen beschädigt, aber auffindbar am Ort des Geschehens. Natürlich sind Michel und Cathy rechtschaffene Leute, aber in der Abgeschiedenheit des Jura, wer soll da auf sie kommen? Also nehmen sie das Geld erst einmal mit – und die Leichen auch. Aber natürlich kommt die gar nicht dumme Polizei in diesem abgelegenen Teil des Jura Michel und Cathy schnell auf die Spur. Nur bleibt die Frage: Will man wirklich zwei Einheimische zur Rechenschaft ziehen?

FR 2024, 113 Min., ab 16 Jahren, OmU, Regie: Franck Dubosc, Drehbuch: Sarah Kaminsky, Franck Dubosc, Besetzung: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde, Joséphine de Meaux, Kim Higelin, Emmanuelle Devos, Kamera: Dominique Fausset

GIRLS & GODS

Eine humorvolle, manchmal aber auch schmerzhaft Reise mit vielen Denkanstößen.

Die ukrainische Aktivistin Inna Schewtschenko, Gründerin der Femen-Bewegung, riss 2012 mit einer Kettensäge ein großes Holzkreuz im Zentrum von Kiew ab – als Zeichen der Solidarität für die Band Pussy Riot. Wegen ihres feministischen Aktionismus wurde sie verhaftet, misshandelt und entging 2015 in Kopenhagen nur knapp den Schüssen eines islamistischen Attentäters.

Sie trifft nacheinander zahlreiche VertreterInnen religiöser Gemeinschaften. In den Lehren der monotheistischen Religionen scheint das Patriarchat immer noch eine zentrale Rolle zu spielen. Warum sind die Gottheiten nur männlich? Warum gilt der Körper der Frauen als unrein? Warum haben Männer mehr Freiheit, über ihr Leben und ihren Körper zu entscheiden als Frauen?

AT/CH 2025, 104 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Arash T. Riahi, Verena Solitz, Drehbuch: Inna Shevchenko, Kamera: Simone Hart, Anna Hawliczek, Preise: Best Film Award International Competition (Biografilm 2025)

HANNAH ARENDT

DENKEN IST GEFÄHRLICH

Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgelesen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, die trotz Holocaust und Exil nie ihren Stolz verlor. Auch Ausschnitte aus Fernsehinterviews, insbesondere Arendts legendäres ZDF-Gespräch von 1964 mit dem Journalisten Günter Gaus, sowie Einschätzungen von Weggefährten und Einordnungen heutiger WissenschaftlerInnen ergänzen das Spektrum. Hinzu kommen historische Archivaufnahmen, die die Zeit dokumentieren. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte – und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

DE/US 2025, 86 Min., ab 12 J., Regie: Jeff Bieber, Chana Gazit, Kamera: Christoph Rohrscheidt

HYSTERIA

Elif arbeitet als zweite Regieassistentin beim Dreh des neuen Films des deutsch-türkischen Regisseurs Yigit, an dem auch seine Frau Lilith vor und hinter der Kamera mitwirkt. Thematisch befasst sich der Film mit dem Brandanschlag von Solingen 1993. Als Komparsen sind einige Männer aus einem nahen Flüchtlingsheim engagiert worden, die sich über die Abwechslung in ihrem Alltag freuen, aber alles andere als begeistert sind, als sie beim Dreh auf einen verbrannten Koran stoßen.

Kurz nach Ende der Dreharbeiten verliert Elif den Schlüssel zu Liliths Wohnung, wo sie für die Dauer des Drehs übernachtete, und schließlich verschwinden einige der Filmrollen, ohne die der Film nicht fertig gestellt werden kann. Währenddessen eskaliert die Situation rund um den verbrannten Koran, denn Mustafa, einer der Komparsen, macht Yigit schwere Vorwürfe, besonders nachdem dieser seinen Mitbewohner Said, ebenfalls einer der Komparsen, des Diebstahls verdächtigt.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Mehmet Akif Büyükcatalay, Besetzung: Devrim Lingnau, Mehdi Meskar, Serkan Kaya, Nicolette Krebitz, Aziz Çapkurt, Kamera: Christian Kochmann



DER BÄR FOLGT SEINEM INSTINKT. ALLE ANDEREN NICHT.

„Als hätten die **FARGO**-Regisseure einen **EBERHOFER**-Krimi inszeniert“
DAS RÄTEN-JOURNAL



Ab 6. November

Trailer ansehen

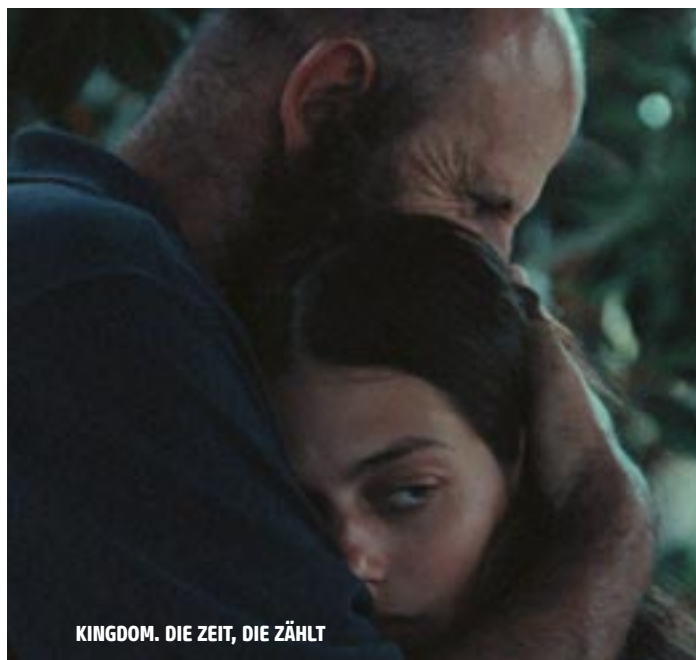


**Ab 6. November
in jedem honigsüßen Kino**

© 2008 The Authors
Journal compilation © 2008 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 263: 105–112



JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN



KINGDOM. DIE ZEIT, DIE ZÄHLT

IN DIE SONNE SCHAUEN

Ein atmosphärisches Kinoerlebnis mit künstlerischer Radikalität – als filmische Sensation auf den Filmfestspielen von Cannes dieses Jahr bejubelt!

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen. Die Leben von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) sind auf unheimliche Weise miteinander verwoben. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart geraten ins Wanken.

DE 2025, 149 Min., ab 16 J., Regie: Mascha Schilinski, Drehbuch: Mascha Schilinski, Louise Peter, Besetzung: Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler, Zoë Baier, Hanna Heckt, Luise Heyer, Kamera: Fabian Ganper

JANE AUSTEN

UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

Eine feinsinnige und lebensnahe Komödie mit Verstand und Gefühl, Sinn und Sinnlichkeit, an der auch Jane Austen bestimmt ihre Freude gehabt hätte. Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Als ihr bester Freund Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“ gewinnt, muss sie ihre Komfortzone verlassen. Doch bevor sie nach England aufbricht, überrascht sie Félix mit einem romantischen Kuss. Verwirrt bricht sie zu einem lauschig-historischen Landsitz auf. Ein Ur-Ur-Ur-Ur-Neffe Jane Austens holt sie ab und erweist sich zunächst einmal nur als Ekelpaket. Ehe Agathe sich versieht, steckt sie also selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman – zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe. Feel-Good-Kino in Perfektion, das ganz und gar verzaubert.

FR 2024, 94 Min., ab 12 J., Regie: Laura Piani, Drehbuch: Laura Piani, Besetzung: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson, Kamera: Pierre W. Mazoyer

KARLA

Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden. Bayern, 1962. Vater, Mutter, drei Kinder sitzen im Auto, im Radio läuft fröhlicher 60er-Jahre-Swing. Das sieht nach einer heilen Welt aus. Doch beim Toilettengang läuft die 12-jährige Karla davon. Sie rennt über Wiesen und Felder, schlägt sich durch zum nächsten Polizeirevier und erstattet Anzeige – gegen ihren Vater. Zu den Hintergründen will sie den Beamten allerdings nichts sagen. Karla besteht darauf, mit einem Richter zu sprechen. Dieser hört sich die ungeheuerliche Geschichte an: Ihr Vater soll sie missbraucht haben und jetzt für seine Taten einstehen. Richter Lamy versucht mit Karla in vielen Gesprächen herauszufinden, was geschehen ist. Doch dem Kind fehlen oft die richtigen Worte, um sich auszudrücken. Das hält sie aber nicht davon ab, aussagen zu wollen und ihr Schicksal zu teilen. Basierend auf einer wahren Geschichte.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie: Christina Tournatzes, Drehbuch: Yvonne Görlach, Besetzung: Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge,

KINGDOM

DIE ZEIT, DIE ZÄHLT

Großartiger Balanceakt zwischen einem Hochspannungsthiller vor dem Hintergrund des organisierten Verbrechens und einem intimen Werk über eine Vater-Tochter-Beziehung. Der Vater ist ein korsischer Pate, mit seinen Codes, seiner Untergrundwelt und seinen Waffen, die Tochter Leisa ein junges Mädchen, das eigentlich nur Urlaub machen will. Sie wird in eine abgelegene Stadt gebracht, wo sich ihr Vater Pierre-Paul Savelli und ein Dutzend anderer Männer damit befassen müssen, dass Leisas Vater, den die Medien als „rätselhaften Mafiaboss, der seit März 1991 von der Polizei gesucht wird“, beschreiben, umgebracht werden soll. Leisa bleibt bei ihrem Vater. Eine leichte Intimität zwischen den beiden wächst heran, während er sie vor der kriminellen Welt zu schützen versucht. Aber mehr und mehr dringt die harte Wirklichkeit in Leisas Leben ein.

FR 2024, 108 Min., ab 12 J., Regie: Julien Colonna, Drehbuch: Julien Colonna, Jeanne Herry, Besetzung: Ghjuvanna Benedetti, Saveriu Santucci, Anthony Morganti, Andrea Cossu, Frederic Poggi, Regis Gomez, Thomas Bronzini, Eric Ettori, Kamera: Antoine Cornier

LEIBNIZ

CHRONIK EINES VERSCHWUNDEN BILDES

Charlotte, Königin von Preußen, wünscht sich ein Gemälde von ihrem früheren Lehrer Leibniz. Zunächst wird Pierre-Albert Delalandre engagiert, der schon drei vorgefertigte Hintergründe zur Auswahl dabei hat, in die nur noch das Gesicht eingefügt werden muss. Delalandre braucht sein Objekt nur so, wie es in sein Gemälde passt, und Leibniz beginnt alsbald einen Diskurs über das Abbild und das Vorbild. So vertreibt er den Schablonenmaler und bekommt Aaltje van de Meer als neue Porträtistin, die sich als Mann ausgeben muss, um als Malerin überhaupt tätig sein zu können.

Auf amüsante Weise entspinnen sich mit ihr Fragen nach dem Sein, nach Gott, nach dem Bösen und dem Wesen der Zeit als Grundlagen abendländischer Kultur und natürlich nach der Herstellung eines Kunstwerks.

DE 2025, 104 Min., ab 6 J., Regie: Edgar Reitz, Drehbuch: Gert Heidenreich, Edgar Reitz, Besetzung: Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Antonia Bill, Michael Kranz, Kamera: Matthias Grunsky

MARIA REICHE

DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN

Peru in den 1930er Jahren: Während sich in Europa der Faschismus ausbreitet, arbeitet die junge Dresdnerin Maria Reiche als Mathematiklehrerin in der Hauptstadt Lima. Der französische Archäologe Paul überredet Maria, für ihn einige Schriftstücke zu übersetzen, von denen er sich Hinweise auf ein uraltes Kanalsystem in der Gegend erhofft. Stattdessen stoßen sie mitten in der staubigen Einsamkeit auf eines der größten Rätsel der Menschheitsgeschichte: gigantische, mit mathematischer Präzision in den Sand gescharfte Linien und Figuren, die Maria sofort in ihren Bann ziehen. Maria lässt ihr bisheriges Leben hinter sich und widmet sich fortan mit unerschütterlichem Einsatz der Erforschung und dem Erhalt der Nazca-Linien.

FR 2025, 99 Min., ab 6 J., Regie: Damien Dorsaz, Drehbuch: Damien Dorsaz, Fadette Drouard, Besetzung: Devrim Lingnau, Guillaume Gallienne, Olivia Ross, Kamera: Gilles Porte

MIROIRS NO. 3

Ein Spätsommertraum.

Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter, die den Unfall beobachtet hat. Vom ersten Moment an verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung. Laura genießt die mütterliche Fürsorge Bettys, die Arbeit im Garten, die Besuche in der Werkstatt von Bettys Ehemann Richard und deren Sohn Max, die gemeinsamen Essen. Es beginnt eine fast unbeschwerter, glückliche Zeit des Zusammenseins, der sich Laura und die Familie nur zu gerne überlassen. Aber da ist etwas, das nicht stimmt – ein tiefer, dunkler Schmerz, der alle vier verbindet und doch unausgesprochen bleibt. Laura spürt, dass sie aus diesem Traum erwachen muss, um wieder leben und lieben zu können.

DE 2025, 86 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Christian Petzold, Besetzung: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt, Enno Trebs, Kamera: Hans Fromm

MOMO



Das junge Waisenmädchen Momo lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden in der Nachbarschaft. Aber am liebsten verbringt sie die Tage mit ihrem besten Freund Gino. Als aber ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal Gino! Momo verzweifelt. Da taucht eine geheimnisvolle Schildkröte auf und führt sie zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Gemeinsam versuchen sie sich den Zeit-Dieben entgegenzustellen.

Neuinterpretation des weltberühmten Fantasy-Romans von Michael Ende.

DE 2025, 91 Min., ab 6 J., Regie: Christian Ditter, Drehbuch: Christian Ditter basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Ende, Besetzung: Alexa Goodall, Aralysin Oshunremi, Kim Bodnia, Claes Bang, Jennifer Amaka Pettersson, Laura Haddock, David Schütter, Martin Freeman, Kamera: Christian Rein

NO HIT WONDER

Daniel stand einst auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Heute ist vom Ruhm nichts mehr übrig. Geblieben ist nur das Lied, das ihm Aufstieg und Fall zugleich bescherte. Nun liegt er auf der Intensivstation. Dr. Lissi Waldstett erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft im Krankenhaus. Um Aufmerksamkeit für ihre Arbeit zu bekommen, sucht sie nach einer außergewöhnlichen Idee. Als Daniel in ihrem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie eine Gruppe einsamer Menschen durch Gesang glücklicher machen. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, entwickelt sich zu einem chaotischen Abenteuer, in dem beide glauben, den anderen zu kontrollieren – und sich doch immer tiefer in gegenseitige Abhängigkeit verstricken.

DE 2025, 118 Min., ab 12 J., Regie: Florian Dietrich, Drehbuch: Florian David Fitz, Besetzung: Florian David Fitz, Nora Tschirner, Jasmin Shakeri, Kamera: Max Preis

NUR FÜR EINEN TAG

Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Cannes 2025. Gelungene Komödie über Stadt und Provinz, Gourmetküche und Truckerneipe, unterlegt immer wieder mit mitreißenden Musiceinlagen.

Die Starköchin Cécile will gerade gemeinsam mit ihrem Partner Sofiane ein eigenes Gourmetrestaurant eröffnen, als sie erfährt, dass ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erlitten hat. Und so kehrt sie nur für einen Tag in ihre provinzielle Heimat zurück, wo ihre Familie eine Fernfahrerkeipe „L'Escale“ betreibt, um ihrer Mutter Fanfan zur Hand zu gehen. Doch das gestaltet sich alles schwieriger als gedacht. Denn Gérard will sich nicht aus der Küche zurückziehen und Cécile trifft wieder auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerter Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf.

FR 2025, 98 Min., ab 12 J., Regie: Amélie Bonnin, Drehbuch: Amélie Bonnin, Dimitri Lucas, Besetzung: Juliette Armandet, Bastien Bouillon, Tewfik Jallab, Dominique Blanc, Kamera: David Caillay

ONDE DI TERRA

CINEMA ITALIANO

In den Langhe der 1970er Jahre, die durch die Industrialisierung entvölkert sind, bemühen sich die bacialé (Heiratsvermittler), Ehen zwischen Bauern und Frauen aus dem Süden zu vermitteln. So beschließt Fulvia auf Remos Vermittlung hin, Brancalone, das Dorf in Kalabrien, in dem Cesare Pavese in den 1930er Jahren eingesperrt war, zu verlassen, um Amedeo zu heiraten, nur um bei ihrer Ankunft im Norden festzustellen, dass der Mann, in dessen Briefe sie sich verliebt hatte, nicht der war, für den sie ihn gehalten hatte. An diesem Punkt trifft das Mädchen mit seinem außergewöhnlichen menschlichen Temperament eine mutige Entscheidung.

IT 2024, 110 Min., ab 18 J., OmU, Regie: Andrea Icardi, Drehbuch: Andrea Icardi, Besetzung: Erica Landolfi, Paolo Tibaldi, Lucio Aimasso, Kamera: Lorenzo Gambarotta

ONE BATTLE AFTER ANOTHER

Vor 16 Jahren hat eine Widerstandsgruppe namens „French 75“ auf einen Schlag 200 Häftlinge aus den Fängen des skrupellosen United States Immigration and Customs Enforcement – kurz: ICE – befreit. Danach verschwanden die Widerständler, darunter auch der von allen nur Ghetto Pat genannte Bob Ferguson von der Bildfläche. Bob fürchtet seitdem, dass ihm der damalige ICE-Colonel Steven J. Lockjaw aus Rache immer noch nach seinem Leben trachtet. Die Sorge scheint zumindest nicht unbegründet, denn Lockjaw ist inzwischen Teil der rassistischen „Christian Adventurer Club“-Miliz – und er hat es auf Bobs Tochter Willa abgesehen. Zusammen mit seinen alten Weggefährten Sensei Segio, Deandra und Perfidia Beverly Hills macht sich Bob auf, sich dem extremistischen Colonel entgegenzustellen.

US 2025, 162 Min., ab 16 J., Regie & Drehbuch: Paul Thomas Anderson, Besetzung: Leonardo DiCaprio, Teyana Taylor, Sean Penn, Kamera: Michael Bauman

PUMUCKL

UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS



Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer

ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

DE 2025, 97 Min., ab 0 J., Regie: Marcus H. Rosenmüller, Drehbuch: Korbinian Duffer, Matthias Pacht, Besetzung: Florian Brückner, Maximilian Schafroth, Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer, Frederic Linkemann, Robert Palfrader, Anja Knauer

SEP RUF

ARCHITEKT DER MODERNE

Sep Ruf (1908–1982) gilt als einer der wichtigsten Gestalter der Nachkriegs-Architektur. Gezeigt werden die Fixpunkte aus seinem fünfzigjährigen Schaffen. Über seine Bauten, die bis heute Stadtbilder prägen, wird vom Menschen und Architekten Sep Ruf erzählt. In seiner Auseinandersetzung mit Tradition und Moderne entstand seine elegante, offene und transparente Architektur: heute noch beeindruckend erlebbar in Bauten wie der Neuen Maxburg in München oder der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg.

Internationales Renommee brachte der Bau des Deutschen Pavillons zur Weltausstellung in Brüssel, den Sep Ruf mit Egon Eiermann gestaltete.

In Deutschland begleiteten kritische Stimmen seine Idee des Kanzlerbungalows in Bonn.

DE 2024, 96 Min., ab 12 J., Regie: Johannes Betz, Kamera: Matthias Pilmes

SIRÂT

REGISSEUR ÓLIVER LAXE

Einer der beeindruckendsten Filme des Jahres 2025. Wir zeigen aus diesem Grunde nochmals FIRE WILL COME von Olivier Laxe, der ebenfalls schon aus dem Filmreigen der letzten Jahre herausstach.

Ein Vater und sein Sohn sind inmitten der Berge Südmarokkos auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester. Sie ist vor Monaten auf einer dieser anscheinend niemals endenden Rave-Partys verschwunden. Deswegen zeigen sie auf einem Rave das Foto von Mar herum. Doch das Militär löst den Rave wegen einer vorgeblichen Gefahrenlage auf. Eine Gruppe von Techno-Freaks bricht zur nächsten Veranstaltung quer durch die Wüste auf. Vater und Sohn folgen den Ausreißern mit einem für das Gelände denkbar ungeeigneten Auto. Wie in LOHN DER ANGST schlängeln sie sich durch eine unwirtliche Gegend, bis sie in einem Minenfeld stranden und Leben nur einen Hauch mehr vom Tod entfernt ist.

ES/FR 2025, 120 Min., ab 16 J., Regie: Óliver Laxe, Drehbuch: Santiago Fillol, Óliver Laxe, Besetzung: Sergi Lopez, Bruno Esteban, Jade Oukid, Stefania Gadda, Kamera: Mauro Herce

AB 30. OKTOBER NUR IM KINO

FLORIAN DAVID FITZ NORA TSCHIRNER



REGIE FLORIAN DIETRICH

NO HIT WONDER

JULIANNE
SHAKERI

HÖLSCHER

STOCKHAUS

ALICE
DYAB

REGIONALWAHLEN

KIRCHHOFF

SAMEL



PROFESSOR





ROBERT REDFORD

Eine Legende und ein Gesicht für die Filme, aber auch die gesellschaftlichen Werte der Spät-60er- und 70er-Jahre. Wenn man sie wieder sieht, dann fühlt man eine Sehnsucht nach den Möglichkeiten und Hoffnungen jener Zeit. Robert Redford spielte in *THE WAY WE WERE* Hubbell Gardiner, von dem es hieß, dass ihm alles zufiel. Sein Lächeln in all den Filmen, seine Ruhe, sein Einfühlungsvermögen, aber vor allem auch seine Umarmungen, seine Suche nach Wärme stehen für diesen Charakter, den er kaum ändern, vielleicht nur manchmal anreichern musste mit der Figur des kleinen Gauners, dem man nicht böse sein kann wie in *DER CLOU* oder selbst *ZWEI BANDITEN*: Im Hintergrund all dieser Gestalten gibt es stets die Natur, die Berge, die Weite der Landschaft, die Rückzugsmöglichkeit und die besonderen Werte, die sich durch Naturnähe ergeben. Wir zeigen gerne diese kleine Auswahl aus einem unglaublichen Oeuvre und damit Ausschnitt aus der Filmgeschichte.

1972. JEREMIAH JOHNSON



Ein Spätwestern, in dem es mehr um die Monumentalität der Natur, die Einsamkeit, das harte Leben und die Verständigung mit den Indianern als um irgendeinen Heroismus. Einzelgänger Jeremiah Johnson wird mehr zufällig mit einer Indianerin verheiratet und muss sich einem Jungen annehmen, den ihm eine verwirrte Frau anvertraut. Doch das Glück dauert nur einen Winter und wird von der indianerfeindlichen Armee, aber auch den feindlichen Crow-Indianern zerstört. Jeremiah Johnson wird daraufhin zur Legende.

USA 1972, 108 Min., ab 12 J., Regie: Sidney Pollack, Drehbuch: John Milius, Edward Anhalt, Besetzung: Robert Redford, Will Geer, Kamera: Duke Callaghan

1972. DER CLOU



Einer der besten Filmklassiker aller Zeiten. Zwei charmante, gutaussehende Trickbetrüger entwickeln einen raffinierten Plan, um einen Mafia-Boss zur Strecke zu bringen. Bald sind ihnen aber nicht nur CIA und Mafia auf den Fersen, sondern auch ein ominöser Dritter, der es besonders auf die Figur abgesehen hat, die Robert Redford gespielt hat. Der Schluss des Filmes kommt für alle überraschend und ist der Clou, den keiner erwartet hat. OSCAR für das beste Drehbuch.

US 1973, 124 Min., ab 12 J., Regie: George Roy Hill, Drehbuch: David S. Ward, Besetzung: Paul Newman, Robert Redford, Kamera: Robert Surtees

ROBERT REDFORD

1975. DREI TAGE DES CONDOR



Joseph Turner ist einer von acht Mitarbeitern des Nachrichtendienstes CIA, der unter dem Decknamen „Condor“ eine Verschwörung aufzudecken versucht, die ganz oben im Staatsapparat ihren Anfang nahm. Kurz nach Watergate gedreht, heute immer noch oder wieder aktuell.

US 1975, 113 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Sidney Pollack, Drehbuch: Lorenzo Semple Jr., David Rayfiel, Besetzung: Robert Redford, Faye Dunaway, Kamera: Owen Roizman

1976. DIE UNBESTECHLICHEN



Der Film beschreibt die mehrjährigen Recherchen der Journalisten Carl Bernstein und Bob Woodward von der Washington Post seit dem US-Präsidentenwahlkampf 1972. Sie deckten auf, dass Mitarbeiter des Weißen Hauses bei einem gescheiterten Einbruch vorhatten, das Wahlkampfbüro der oppositionellen Demokratischen Partei abzuhören, was schließlich zum Rücktritt des US-Präsidenten Richard Nixon führte. Dabei trifft sich Woodward öfter mit einem geheimnisvollen Informanten, der nur unter dem Decknamen „Deep Throat“ genannt wird, der ihm bei seinen Recherchen entscheidend weiterhilft und dessen Identität zum Zeitpunkt der Dreharbeiten nicht bekannt war.

US 1976, 138 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Alan J. Pakula, Drehbuch: William Goldman, Besetzung: Robert Redford, Dustin Hoffman, Jack Warren, Martin Balsam, Kamera: Gordon Willis

1979. DER ELEKTRISCHE REITER



Norman »Sonny« Steele war einst ein allseits gefeierter Rodeo-Champion, muss sich nun aber als – bunt glitzerndes – Werbemaschottchen eines Lebensmittelkonzerns durchschlagen. Als aber das Pferd Rising Star mit Betäubungsmitteln in einem Käfig steht, um dem Publikum vorgeführt zu werden, entschließt sich Steele mit dem Pferd das Weite und die Natur zu suchen – bald begleitet von der cleveren Reporterin Alice »Hallie« Martin, die zunächst nur eine gute Story wittert. Aber durch die Bekanntschaft mit Steele lernt sie erneut noch einmal die Werte kennen, die man einem Leben zugrundelegen kann. Es gibt Punkte oder Situationen, an denen man nicht mehr mitmachen will.

US 1979, 120 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Sydney Pollack, Drehbuch: Robert Garland, Besetzung: Robert Redford, Jane Fonda, Valerie Perrine, Willie Nelson, John Saxon, Nicolas Coster, Allan Arbus, Timothy Scott, Kamera: Owen Roizman

ROBERT REDFORD

1980. BRUBAKER

Ein von einer ehrgeizigen jungen Politikerin geförderter Gefängnisdirektor lässt sich zunächst als Gefangener in ein von Gewalt und Korruption beherrschtes Gefängnis einschmuggeln und versucht nach der Amtsübernahme, Reformen durchzusetzen. Er scheitert an der Verfilzung zwischen korrupten Behörden, Politikern und profitgierigen Unternehmern. Spannender gesellschaftskritischer Film, der ein Hohes Lied des mutigen Einzelkämpfers anstimmt.

US 1980, 132 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Stuart Rosenberg, Bob Rafelson, Drehbuch: W. D. Richter, Arthur A. Ross, Besetzung: Robert Redford, Yaphet Kotto, Jane Alexander, Murray Hamilton, David Keith, Morgan Freeman, Matt Clark, Tim McIntire, Kamera: Enrique Bravo, Oscar Barber

1998. DER PFERDEFLÜSTERER

Nach einem tragischen Unfall verliert die 14jährige Grace ein Bein und ihr Pferd Pilgrim erleidet schwerste Verletzungen. Weil beider Wunden nur langsam heilen wollen, macht sich Graces Mutter Annie mit ihnen von New York auf die Reise nach Montana, um dort den Pferdeflüsterer Tom Booker zu suchen. Es ist ein Weg zur Genesung aller Beteiligten.

US 1998, 169 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Robert Redford, Drehbuch: Eric Roth, Richard LaGravenese, Besetzung: Robert Redford, Kristin Scott Thomas, Scarlett Johansson, Sam Neill, Chris Cooper, Kamera: Robert Richardson

2013. ALL IS LOST

Ein sehr erfahrener Segler befindet sich allein auf seiner Yacht inmitten des Indischen Ozeans, als er plötzlich aus dem Schlaf gerissen wird. Ein einsam auf hoher See treibender Container hat sein Boot gerammt und dieses so schwer beschädigt, dass eine Menge Wasser in dessen Inneres eindringt. Der Mann kann das Leck vorübergehend flicken, jedoch sind das Funkgerät sowie die Navigationseinrichtung nach dem Crash nicht mehr zu verwenden. Ein mächtiger Sturm zieht auf und der Segler hat nur noch eine Chance auf Rettung: Irgendwie auf eine der großen internationalen Schiffsrouten zu gelangen und dort von einer Crew entdeckt zu werden.

US 2013, 106 Min., ab 6 J., Regie: J. C. Chandor, Drehbuch: J. C. Chandor, Besetzung: Robert Redford, Kamera: Frank G. DeMarco

16

Der Kinofilm

RUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

REGIE **MARCUS H. ROSENMÜLLER** NACH DER KULTURFIGUR VON **ELLIS KAUT**

[illegible]

AB 30. OKTOBER IM KINO

SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD

HOMMAGE AN CLAUDIA CARDINALE

Unvergesslich der erste Auftritt von Claudia Cardinale, verbunden mit einem eigenen musikalischen Thema aus der Feder Ennio Morricones. Sie steigt aus dem Zug aus, während sich die Kamera erhebt und ihren weiteren Weg zu der Ranch Sweetwater am Fuße der Berge des Monument Valleys verfolgt. Dort sind inzwischen alle Familienmitglieder ausgelöscht worden. Doch sie wird bleiben und sich in Cheyenne verlieben, der aber nicht bleiben wird – unverstündlich für alle Zuschauer, die Claudia Cardinale in dieser Rolle gesehen haben.

Es war einmal im Wilden Westen. Kongeniale Zusammenfassung aller Western und dabei stilbildend in Musik, Dialogen und Filmeinstellungen. Ein Meisterwerk, das nur auf der Kino-Leinwand seinen Zauber entfaltet. Zur Zeit des Baus der ersten transamerikanischen Eisenbahnlinie entwickelt sich zwischen drei Männern und einer Frau eine Geschichte des Todes, in welcher jede Szene wie eine kleine, doch überlebensgroße Oper der Gewalt wird.

IT/US 1968, 165 Min., ab 16 J., Regie: & Drehbuch: Sergio Leone, Besetzung: Charles Bronson, Henry Fonda, Jason Robards, Claudia Cardinale
Kamera: Tonino Delli Colli

SORDA

DER KLANG DER WELT

Publikumspreis im Panorama der Berlinale und Bester Film des Filmfestivals Seattle.

Angela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, umso mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Auch wenn sie und Héctor behaupten, auf beide Fälle – ob Ona hört oder nicht – vorbereitet zu sein, treten ihre unterschweligen Sorgen zunehmend zutage. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist. Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse. Nach der komplizierten und emotional schwierigen Geburt müssen sie noch einige Monate warten, bis sie wissen, ob ihre Tochter hören kann.

ES 2025, 99 Min., ab 12 J., Regie: Eva Libertad, Drehbuch: Eva Libertad, Besetzung: Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irueta, Joaquín Notario, Kamera: Gina Ferrer García

SPRINGSTEEN

DELIVER ME FROM NOWHERE

Das intime Porträt eines zerrissenen Künstlers, der unbeabsichtigt ein Meisterwerk der Musikgeschichte schafft.

Im Jahr 1982 arbeitet Bruce Springsteen – im Film verkörpert von Jeremy Allen White – an seinem wohl radikalsten Album: „Nebraska“. In einer Phase innerer Zerrissenheit, in der ihn der eigene Ruhm zunehmend zu erdrücken droht, entscheidet er sich bewusst gegen das Tonstudio. Stattdessen zieht er sich in die Abgeschiedenheit seines Schlafzimmers zurück. Dort entstehen keine mitreißenden Rockhymnen, sondern düstere, zerbrechliche Songs – Geschichten von Schuld, Verlorenheit und Gewalt, aufgenommen auf einem einfachen Vierspurggerät.

US 2025, 120 Min., FSK ab 12 J., Regie & Drehbuch: Scott Cooper, Besetzung: Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser, Odessa Young, Stephen Graham, Kamera: Masanobu Takayanagi

STILLER

Als der US-amerikanische James Larkin White mit dem Zug in die Schweiz einreisen will, nimmt die Grenzpolizei ihn kurzerhand fest. White wird für den vor sieben Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Stiller gehalten, welcher aufgrund seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre strafrechtlich verfolgt wird.

Als White auf seiner Unschuld und seiner tatsächlichen Identität beharrt, zieht die Staatsanwaltschaft schließlich das Urteil von Stillers Frau Julika zu Rate. Doch auch diese kann ihn nicht eindeutig identifizieren. Was geschah damals wirklich und wer verbirgt sich hinter der Identität von Stiller?

Verfilmung von Max Frischs Weltbestseller.

CH/DE 2025, 99 Min., ab 12 J., Regie: Stefan Haupt, Besetzung: Albrecht Schuch, Paula Beer, Maximilian Simonischek, Sven Schelker, Marie Leuenberger, Kamera: Michael Hammon

STILLE

IN ANWESENHEIT VON MARIANNE SÄGEBRECHT UND DEN FILMEMACHERN

Ein Mann sucht Ruhe in einem Café. Berührt von den Aussagen einiger jugendlicher Cafébesucher, driftet er bald immer wieder in die idyllische Welt eines Sees, der sich ihm in den schönsten Herbstfarben zeigt. Er selbst scheint an diesem Ort zu einem alten Mann geworden zu sein, der hier verweilt und in Ruhe sein Leben genießt. Die Gedanken und überraschenden Begegnungen des alten Mannes am See scheinen mit der Welt des Mannes im Café und seiner Besucherinnen und Besucher auf fast magische Weise verbunden zu sein. Denn jenseits von Stress und Alltagshektik gibt es vielleicht diesen besonderen Ort am See, den es sich lohnt hin und wieder zu besuchen.

DE 2024, 71 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Erik Borner, Besetzung: Michael Mendl, Marianne Sägebrecht, Sandra Fleckenstein, Erik Borner
Kamera: Christof Wahl, Jean-Marc Junge, Patrick Voelkel

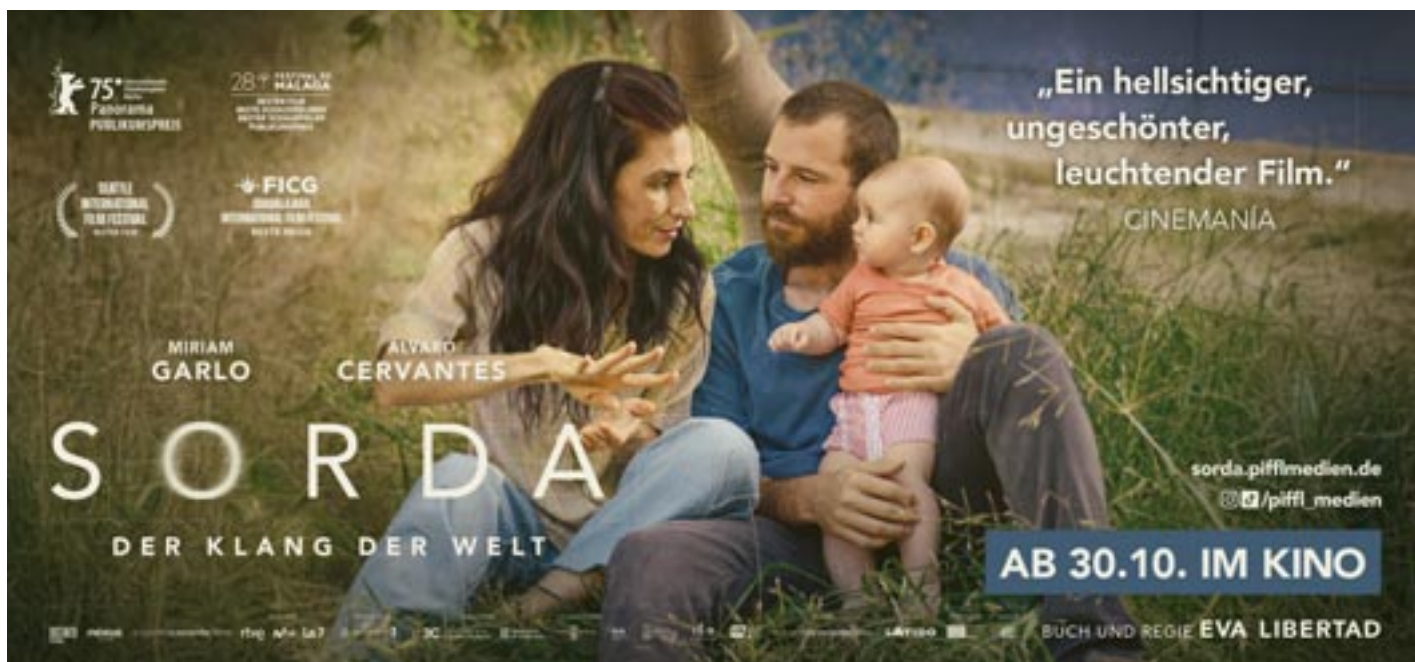
THE CHANGE

Politischer Thriller über ein faschistoides Amerika einer möglichen wie erschreckend nahen Zukunft.

Ellen, Professorin am renommierten George College, und Sternkoch Paul feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer „antidemokratischen Thesen“ vom College geflogen ist. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung „The Change“ einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuläuten, der das gesamte politische System Amerikas zu vergiften droht.

Die amerikanische Professoren-Familie aus Washington DC wird in ihren Grundfesten erschüttert, als sie ungewollt zur Keimzelle einer radikal politischen Bewegung wird. Was als ideologischer Konflikt beginnt, entwickelt sich zu einem Kampf um demokratische Werte und schließlich ums Überleben.

US 2025, 111 Min., ab 12 J., Regie: Jan Komasa, Drehbuch: Jan Komasa, Lori Rosene-Gambino, Besetzung: Diane Lane, McKenna Grace, Daryl McCormack, Zoey Deutch, Kamera: Piotr Sobociński Jr.



SPRINGSTEEN

DELIVER ME FROM NOWHERE

**OKTOBER
IM KINO**





THE MASTERMIND

Ein Kunstraub, der so unscheinbar beginnt, wie er scheitert. Josh O'Connor verkörpert einen arbeitslosen Tischler, der in den 1970er Jahren in Massachusetts vier Gemälde von Arthur Dove aus einem kleinen Museum stiehlt. Der Coup entspringt weniger Raffinesse als Verzweiflung und Größenwahn. Reichardt unterläuft die Regeln des Genres: Kein kalkulierter Thrill, keine spektakulären Twists, sondern ein lakonischer Blick auf Alltag, Leere und die fragile Psyche eines Mannes, der sein Leben in den Griff bekommen möchte und es doch nur mehr verheddert. In gedämpften Farben und klaren Bildern entwickelt sich ein Film, der mehr über Charaktere als über Verbrechen erzählt, über das fragile Gleichgewicht zwischen Sehnsucht nach Bedeutung und dem banalen Scheitern daran. Entstanden ist so eine stille Studie über Selbsttäuschung, Illusionen und die trügerische Verlockung von Größe. Ein Kino, das präzise im Kleinen beobachtet und dabei große Fragen über Identität und Scheitern stellt.

US 2025, 110 Min., ab 12 J., Regie: Kelly Reichardt, Drehbuch: Kelly Reichardt, Besetzung: Josh O'Connor, Gaby Hoffmann, John Magaro, Hope Davis, Bill Camp, Alana Haim, Kamera: Christopher Blauvelt

THE SECRET AGENT

Eine von Samba-Rhythmen, illustren Nebenfiguren und originellen Einfällen getragene, einnehmende Erzählung über die beängstigende und unbändige Seite eines Landes im Chaos. Brasilien 1977: Während der ausgelassenen Karnevalswoche kehrt Marcelo, ein Mann Mitte vierzig, aus São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück. Dort hofft er, seinen Sohn wiederzusehen. Doch zwischen feiernden Menschenmengen und allgegenwärtiger Gewalt gerät Marcelo in ein immer dichter werdendes Netz aus Überwachung, Korruption und Misstrauen, aus dem es kein Entkommen gibt. Was als persönliche Reise beginnt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Spiel im Schatten der Militärdiktatur.

In Cannes mit Preisen für den besten Hauptdarsteller und für die beste Regie sowie dem „Preis der Filmkritik“ (FIPRESCI) und dem Preis der unabhängigen Kinos CICAÉ ausgezeichnet.

BR/FR/DE/NL 2025, 158 Min., ab 12 J., Regie: Kleber Mendonça Filho, Drehbuch: Kleber Mendonça Filho, Besetzung: Wagner Moura, Maria Fernanda Cândido, Gabriel Leone, Udo Kier, Alice Carvalho, Hermila Guedes, Kamera: Evgenia Alexandrova

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

40 Jahre ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT.

Teil 1: Eines Nachts ist es tatsächlich so weit: Nach Unzeiten akribischer Arbeit und etlichen waghalsigen, doch vergeblichen Versuchen ist es dem schrägen Wissenschaftler Dr. Emmett L. Brown, genannt Doc, endlich gelungen, eine funktionstüchtige Zeitmaschine zu entwickeln, die er in einem schnittigen DeLorean DMC-12 installiert hat und die nun in Anwesenheit seines 17-jährigen Freundes Marty McFly eine Reise in die Vergangenheit antreten soll. Und das Unfassbare geschieht: Im Zuge der entsprechenden Beschleunigung wird der Schüler in das Jahr 1955 katapultiert, wo er prompt auf seine jugendlichen Eltern trifft, in deren Schicksal er sich nun kräftig einmischt. Doch schließlich will er ja wieder in sein altes junges Leben zurück, und dafür muss er gemeinsam mit dem nun dreißig Jahre jüngeren Doc die Zeitmaschine wieder an den Start bringen, deren Energie inzwischen allerdings verbraucht ist.

US 1986, 111 Min., ab 12 J., Regie: Robert Zemeckis, Drehbuch: Robert Zemeckis, Lee Galea, Besetzung: Michael J. Fox, Christopher Lloyd, Lea Thompson, Crispin Glover, Thomas F. Wilson, Claudia Wells, Kamera: Dean Cundey

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT II

In Teil 2 muss Marty in die Zukunft reisen, um seine Kinder zu retten und ein wenig die Welt zu verändern. Spannend sind die Entwicklungen, die gemacht wurden und die, die man nicht vorausgesehen hat, wie zum Beispiel die Abhängigkeit von den Handys.

US 1989, 108 Min., ab 12 J., Regie: Robert Zemeckis, Drehbuch: Bob Gale, Besetzung: Michael J. Fox, Christopher Lloyd, Lea Thompson, Kamera: Dean Cundey

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT III:

in Teil 3 muss Marty bis in den Wilden Westen zurückreisen, um die Geschehnisse 1985 Wirklichkeit werden zu lassen.

US 1990, 118 Min., ab 12 J., Regie: Robert Zemeckis, Drehbuch: Bob Gale, Besetzung: Michael J. Fox, Christopher Lloyd, Mary Steenburgen, Kamera: Dean Cundey

**EIN FILM: 11 EURO,
ALLE DREI FILME 15 EURO**

ZIRKUSKIND



Santino ist ein Zirkuskind. Sein Zirkus zieht mit den Tieren und Wohnwagen durchs Land – heute hier, morgen dort. Zuhause ist für

ihn seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern Angie und Gitano und sein Bruder Giordano, sondern auch unzählige Onkel und Tanten, Cousins und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe! „Opa Ehe“ ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt Santino wilde Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Vom prachtvollen Elefantenbullen Sahib, seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem „Feeling der Freiheit“, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen. An Santinos 11. Geburtstag stellt Ehe die Frage, was Santino denn in der Manege einmal zeigen will.

DE 2025, 86 Min., ab 6 J., Regie: Julia Lemke, Anna Koch, Drehbuch: Julia Lemke, Anna Koch, Besetzung: Santino & Giordano Frank, Uropa Ehe, Mutter Angie, Opa Markus & Vater Gitano, Kamera: Julia Lemke

ZWEIGSTELLE

Hintersinnige bayerische Komödie über vier junge Leute, die nach einem Unfall in einer Jenseits-Behörde landen. Sie gleicht den deutschen Behörden mit Bürokratie, Langeweile und Kaffeepause. Ein Hausmeister führt durch die endlos langen Gänge, der Informationsschalter ist natürlich über Mittag geschlossen und die Sachbearbeiterinnen müssen stets beim Chef nachfragen, was man machen kann und darf. Noch scheint für die vier jungen Leute aber alles möglich zu sein, auch eine Rückkehr ins wirkliche Leben.

DE 2025, 98 Min., ab 6 J., Regie: Julius Grimm, Drehbuch: Julius Grimm, Fabian Krebs, Besetzung: Sarah Mahita, Rainer Bock, Nhung Hong, David Ali Rashed, Beritan Balci, Julian Gutmann, Luise Kinseher, Johanna Bittenbinder, Maxi Schafroth, Simon Pearce, Sina Wilke, Michael A. Grimm, Rick Kavanian, Florian Brückner, Kamera: Lea Dähne



FESTIVAL DE CANNES
2019 OFFIZIELLE AUSWAHL
WETTBEWERB

„EIN GROSSER FILM“
DER TAGESSPIEGEL

„ABSOLUT EINZIGARTIG
UND MITREISSEND“
THE GUARDIAN

„EINE KARRIERE-
BESTLEISTUNG VON
JOSH O'CONNOR“
THE SPOT

THE MASTERMIND

MIT JOSH O'CONNOR

EIN FILM VON KELLY REICHARDT

AB 16. OKTOBER IM KINO

MUBI 

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

16.10. - 22.10.	DO 16.10.	FR 17.10.	SA 18.10.	SO 19.10.	MO 20.10.	DI 21.10.	MI 22.10.
22 BAHNEN			17:15	17:15		18:00	19:45
AFTER THE HUNT	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	16:30	
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
AI WEIWEIS TURANDOT			14:00	11:00	18:00	18:00	
ALLES VOLLER MONSTER				14:00			
	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
AMRUM			14:00	11:00			
	18:30	19:15	19:15	19:15	18:30	18:00	20:30
BALLAD OF A SMALL PLAYER	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	18:00
BRIEFE AUS DER WILCZA			17:00	17:00	18:15		18:15
DAS KANU DES MANITU				15:30			
DER CLOU				11:00			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4	16:15	16:15	15:15	15:15	16:15	16:15	16:15
DIE UNBESTECHLICHEN				13:30			18:00
GABBY'S DOLLHOUSE - DER FILM	16:30	17:00	16:00	16:00	16:30	16:00	
JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	17:00	17:00	15:00	15:00	17:00		17:00
	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00
MOMO	16:00	16:00	16:00	15:30	16:00	16:00	16:00
ONE BATTLE AFTER ANOTHER	20:15	21:00	21:00	17:30	20:15	20:15	17:00
SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD				11:00		20:00	
THE MASTERMIND (2025)	18:00	18:00	18:00	18:00			
	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00
ZIRKUSKIND			14:00	13:00			
ZWEIGSTELLE	18:15	18:15	18:15			18:15	
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15		20:15

23.10. - 29.10.	DO 23.10.	FR 24.10.	SA 25.10.	SO 26.10.	MO 27.10.	DI 28.10.	MI 29.10.
22 BAHNEN			16:00	16:00	18:00		18:00
AB MORGEN BIN ICH MUTIG			14:00	14:00			16:00
ALL IS LOST				11:30			18:00
ALLES VOLLER MONSTER	16:00	16:00	14:30	14:30	16:00	16:00	16:00
BUBBLES		18:00	18:00	18:00		18:00	18:00
DAS KANU DES MANITU			16:30				
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE				11:30			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
DER LEOPARD				16:00			
DER PFERDEFLÜSTERER				11:00		17:30	
DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL				11:00			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4			14:00	14:00	16:00		16:00
FRANKENSTEIN	17:30	17:30					
	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	17:30	20:30
FRANZ K.	18:00	18:00	18:00	10:30	18:00		
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
GABBY'S DOLLHOUSE: DER FILM			15:30	16:30	16:30	16:00	16:30
JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	20:15	18:30
KEIN LAND FÜR NIEMAND	18:00			13:00	18:00		
KINGDOM - DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	18:00	18:00	18:00	18:00		18:00	18:00
LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES			16:00	16:00		18:00	
MOMO	16:00	16:00	15:00	15:00	16:00	16:00	16:00
SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15		
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
THE MASTERMIND (2025)	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30
ZIRKUSKIND			14:00	14:00			

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

16.10. - 22.10.	DO 16.10.	FR 17.10.	SA 18.10.	SO 19.10.	MO 20.10.	DI 21.10.	MI 22.10.
ALPEN FILM FESTIVAL 2025						19:30	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4			14:30	14:30			
	16:45	16:00	16:00	16:00	16:00		
GOOD FORTUNE. EIN GANZ SPEZIELLER SCHUTZENGE	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00		
	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30		20:00
MOMO			14:00	14:00			
	17:00	16:45	16:45	16:45	16:45	17:30	17:30
NUR FÜR EINEN TAG		18:30	18:30	18:30	18:30		19:30
WUNDERSCHÖNER	19:00						
ZWEIGSTELLE	18:45	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	18:00

23.10. - 29.10.	DO 23.10.	FR 24.10.	SA 25.10.	SO 26.10.	MO 27.10.	DI 28.10.	MI 29.10.
22 BAHNEN	18:15			17:15	18:15	18:15	
DAS KANU DES MANITU		18:15		14:15	17:30		17:30
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4		17:00	15:00	15:00			
GOOD FORTUNE. EIN GANZ SPEZIELLER SCHUTZENGE			18:15	18:15			18:15
	20:15	20:15	20:15		20:15	20:15	
HANNAH ARENDT - DENKEN IST GEFÄHRlich	17:15			13:00		17:15	
IN DIE SONNE SCHAUEN				11:30			
MOMO	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15		
ONE BATTLE AFTER ANOTHER		21:00	21:00	20:15			20:15
STILLE				11:00			
ZWEIGSTELLE	19:30	19:00	19:00	19:30	19:30	19:30	19:30

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

16.10. - 22.10.	DO 16.10.	FR 17.10.	SA 18.10.	SO 19.10.	MO 20.10.	DI 21.10.	MI 22.10.
22 BAHNEN			17:30	17:30		20:00	
A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY				17:30		17:30	
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00		20:00
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4	17:45	17:45	15:15	15:15			17:30
DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT				13:15			
HANNAH ARENDT - DENKEN IST GEFÄHRlich				11:00			
KARLA			17:30	13:00			20:00
LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES				11:00	17:45		
MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	17:30
MOMO	17:30	17:30	15:30	15:30	17:30	17:30	

23.10. - 29.10.	DO 23.10.	FR 24.10.	SA 25.10.	SO 26.10.	MO 27.10.	DI 28.10.	MI 29.10.
22 BAHNEN				17:30			
AFTER THE HUNT	17:30	17:30	17:30	11:00	17:30		
	20:15	20:15	20:15	19:45	20:15	20:15	20:15
AI WEIWEIS TURANDOT				11:00			18:00
AMRUM	20:00	17:45	20:00	17:45	20:00	20:00	18:15
BRIEFE AUS DER WILCZA				13:15		18:15	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4			16:00	15:15			
MOMO			15:30	14:00			
			15:30	16:00			
ZWEIGSTELLE	18:00	19:45	18:00	19:45	18:00	18:00	19:45

Dienstag und Sonntagabend in Gauting, Montag in Seefeld und Mittwoch in Starnberg zeigen wir die Filme im Original mit deutschen Untertiteln.

Unsere Events sind mit dieser Farbe unterlegt. Kinderfilme mit dieser.

Änderungen aus verleihsrechtlichen Gründen sind manchmal leider nicht vermeidbar. Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.breitwand.com nach den gültigen Zeiten.

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

30.10. - 05.11.	DO 30.10.	FR 31.10.	SA 01.11.	SO 02.11.	MO 03.11.	DI 04.11.	MI 05.11.
22 BAHNEN		18:15	18:15	18:15	18:00		
AB MORGEN BIN ICH MUTIG	16:00			14:00	16:00		
ALLES VOLLER MONSTER	16:00	16:00	14:00	14:00	16:00	16:00	16:00
BALLET: LA FILLE MAL GARDÉE							20:15
BRUBAKER				11:00			18:00
DAS KANU DES MANITU				16:00			
DER SPION, DER AUS DER KÄLTE KAM				11:15			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4			15:00	15:00		16:00	
FRANKENSTEIN	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	
FRANZ K.				11:30			
	19:30	20:15	20:15	20:15	20:15	18:15	20:15
FRIEDAS FALL	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	20:15
GABBY'S DOLLHOUSE: DER FILM		16:00	14:00	14:00			
GOOD FORTUNE. EIN GANZ SPEZIELLER SCHUTZENGE	18:15			16:00	18:15		18:15
	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	
JEREMIAH JOHNSON						20:30	
KEIN LAND FÜR NIEMAND		18:15	14:00	13:00			
KINGDOM - DIE ZEIT, DIE ZÄHLT		21:30	21:30	11:00		18:00	
MIROIRS NO 3			18:15	18:00			
MOMO			16:00	16:00	16:00		16:00
PUMUCKL UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS			14:00	14:00	15:00	15:00	
	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
SORDA. DER KLANG DER WELT	18:00						18:00
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	
SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	
STILLER	16:00	16:00	16:00	11:30		16:00	16:00
	20:15	19:30	19:30	19:45	19:45	19:45	19:45
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT 1							20:15
ZWEIGSTELLE	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00

06.11. - 12.11.	DO 06.11.	FR 07.11.	SA 08.11.	SO 09.11.	MO 10.11.	DI 11.11.	MI 12.11.
22 BAHNEN		18:00		16:30			16:00
AFTER THE HUNT				11:00		20:15	
ALLES VOLLER MONSTER			15:00	15:00			
BUGONIA	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
DANN PASSIERT DAS LEBEN	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	17:30	
	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30		19:30
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	17:00			17:45			17:00
DER ELEKTRISCHE REITER (1979)				14:00			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4		16:00	14:30	13:00			
DIE UNBESTECHLICHEN				11:00			
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!				11:00			
FIRE WILL COME				13:15			
GIRLS & GODS	18:00			13:00	18:00	16:30	
HOW TO MAKE A KILLING	20:30	20:30	21:45	20:30	20:30	20:30	18:00
HYSTERIA	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	19:45
JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN						18:00	
MISSION MÄUSEJAGD	16:00	16:00	15:30	15:30	16:00	16:00	16:00
MOMO	16:00		15:15	15:15	16:00		
ONDE DI TERRA CINEMA ITALIANO			17:00				
PUMUCKL UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS			14:00	14:00			
	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
SEP RUF - ARCHITEKT DER MODERNE				11:00			18:00
SIRÂT				10:30		20:00	
THE CHANGE	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	18:00	20:30
THE SECRET AGENT		16:45			16:45		
	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45
ZIRKUSKIND				14:00	16:30		
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT 1			16:30				
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT 2			19:00				
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT 3			21:30				

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

30.10. - 05.11.	DO 30.10.	FR 31.10.	SA 01.11.	SO 02.11.	MO 03.11.	DI 04.11.	MI 05.11.
AFTER THE HUNT			15:30	15:30			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
DIE MÖLLNER BRIEFE				11:00			19:30
JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	18:15	18:15	18:15	18:15		18:15	18:15
LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES				11:30	18:00		
NO HIT WONDER	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00		18:00
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
PUMUCKL				13:30			
UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS			14:15	14:15			
	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15

06.11. - 12.11.	DO 06.11.	FR 07.11.	SA 08.11.	SO 09.11.	MO 10.11.	DI 11.11.	MI 12.11.
AMRUM	16:00	16:00	14:00	13:00	14:00	18:30	18:00
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4			13:00			16:15	
MOMO				14:00	16:00		16:00
NO HIT WONDER	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	
	20:30	20:30	20:00	20:00	20:00	20:30	20:30
PUMUCKL UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS			15:00	15:00	15:00		
	16:00	16:00	16:00	16:00		16:00	16:00
SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE	17:45	17:45	17:15	17:15	17:15		17:45
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

30.10. - 05.11.	DO 30.10.	FR 31.10.	SA 01.11.	SO 02.11.	MO 03.11.	DI 04.11.	MI 05.11.
AMRUM	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4	16:15		14:15	16:15		16:15	
MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN	14:00	16:15		11:30			
MOMO			16:15	14:15	16:15		16:15
PUMUCKL			14:00	14:00			
UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
THE MASTERMIND (2025)	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	18:00
ZWEIGSTELLE	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	20:15

06.11. - 12.11.	DO 06.11.	FR 07.11.	SA 08.11.	SO 09.11.	MO 10.11.	DI 11.11.	MI 12.11.
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4	16:15		15:15	15:15			
FRANZ K.	20:00	19:00	19:00	17:00	18:00	20:00	16:00
FRIEDAS FALL		17:00	17:00	11:00	16:15	16:15	18:00
KINGDOM. DIE ZEIT, DIE ZÄHLT			21:00	17:15			20:15
MOMO		16:15		13:15			
PUMUCKL UND DAS GROßE MISSVERSTÄNDNIS	16:00	16:00	15:00	15:00	16:00	16:00	16:00
SORDA. DER KLANG DER WELT	20:15	20:15	19:15	19:15	20:15	18:00	18:00
STILLER	18:15	18:15	17:15	11:00	18:15	20:15	
THE MASTERMIND (2025)	18:00	21:15	21:15	19:30	20:15		20:15

KINO BREITWAND BÜRO

Bahnhofplatz 2 - 821312 Gauting - 089 89501005 - Organisation/Events/Vermietungen: info@breitwand.com - Marketing: marketing@breitwand.com
IMPRESSUM: KINO BREITWAND - MATTHIAS HELWIG - BAHNHOFPLATZ 2 - 82131 GAUTING - 089 89501000 - INFO@BREITWAND.COM - UMSATZSTEUER ID: DE131314592

PROGRAMM 16 10 — 12 11 2025

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

